



mit Fotografien von Heidi Widmer
mit Fotografien von Loretta Curschellas

2022, 208 Seiten, 12.5 x 20.0 cm,
ISBN 978-3-290-18450-6
CHF 25.00 - EUR 22,99
Lieferbar

Im Gegenzauber

Spiritualität und Dichtung im Werk Erika Burkarts
(1922–2010)

hg. von Ursina Sommer

- **Zum 100. Geburtstag von Erika Burkart, der Literatin mit Texten zwischen Himmel und Erde**
- **Beiträge von Experten und Expertinnen aus Literatur, Theologie, Medien und Literaturwissenschaft**
- **Bebildert mit bisher unveröffentlichten Fotografien von Loretta Curschellas und Heidi Widmer**

«Gott, unsere unglückliche Liebe: als solche dauerhaft, ja ewig.» –
Erika Burkart

Über Spiritualität zu schreiben, ist im Literaturbetrieb eine Provokation. Und doch hat es Erika Burkart immer wieder gewagt. Sie erschafft Bilder für das Undarstellbare, wandelt die göttliche Abwesenheit in literarische Präsenz und entfaltet so ihre Poetik. In ihrem vielfältigen Œuvre offenbart sich der Bann ihrer Worte und ihr ungebrochener Glaube an die schöpferische Kraft des Schreibens: «Menschen, die von Blumen sprechen, knüpfen an die Legende von Eden an.» Ein Band über eine wichtige Literatin und Intellektuelle der Gegenwartsliteratur, die ihr Leben dem Schreiben und der Suche nach Worten gewidmet hat.

Mit Beiträgen von Pierre Bühler, Ernst Halter, Markus Hediger, Annette Hug, Andreas Mauz, Klaus Merz, Joanna Nowotny, Manfred Papst, Ilma Rakusa, Fridolin Stähli, Tabea Steiner, Claudia Storz, Doris Stump und Philipp Theisohn.

Ursina Sommer

Ursina Sommer, Jahrgang 1987, ist Germanistin und Anglistin und arbeitet als Kantonsschullehrerin in Wohlen (AG). Seit 2020 leitet sie den DAS-Studiengang «Schweizer Literatur und ihre Vermittlung» an der Universität Zürich.